

Leistungsbeschreibung

für: „Honorarprofessoren für eine Anpassungsqualifizierung für Migrantinnen und Migranten mit einem juristischen Studium in Rechtswissenschaften für die Prüfung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten“

Hinweis:

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen einer Projektförderung des Bundesprogramms „Integration durch Qualifizierung“ (IQ). Mit der Abgabe eines Angebots wird auf die Weitergabe der Daten eingewilligt. Bei der Vergabe gilt der Leitfaden für die Vergabe von Aufträgen durch Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger der ESF-Verwaltungsbehörde.

Notwendigkeit - Problemdarstellung:

Das Europäische Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH sucht für zwei Qualifizierungskurse im Kontext des Anerkennungsgesetzes Dozentinnen und Dozenten. Da die Durchführung der Kurse inklusive der Leistungen der Dozierenden durch das IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt aus öffentlichen Geldern finanziert werden, werden die entsprechenden Lerneinheiten, aufgeteilt in Fachlose, öffentlich ausgeschrieben.

Problemlösung:

Die Inhalte der Lerneinheiten werden von bezüglich der jeweiligen Lehr- und Lerninhalte erfahrenen Honorarprofessoren entsprechend des Kurscurriculums vermittelt.

Zielsetzung:

Das Europäische Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH findet per Ausschreibung Honorarprofessoren, die nachweislich über Erfahrungen und idealer Weise Referenzen in der/den nachfolgend aufgeführten Fachlosen bzw. Lerneinheiten verfügen. Die Honorarprofessoren vermitteln vor dem Hintergrund der vorgesehenen Methoden und Sozialformen die Lerninhalte gemäß Kurscurriculum und erreichen somit zusammen mit den Teilnehmenden die entsprechenden Lernziele.

Erforderliche Leistungen bzw. Pflichtenheft:

Dozentenleistungen in folgenden Lerneinheiten bzw. Fachlosen:

Fachlos 6/Lerneinheit 6: Rechtsanwendung im Zivilprozessrecht

Fachlos 7/Lerneinheit 7: Das Mandat in der Zwangsvollstreckung

Fachlos 9/Lerneinheit 9: Vergütung und Kosten im zivilrechtlichen Mandat

Detaillierte Beschreibung der Fachlose/Lerneinheiten gemäß Kurscurriculum:

Fachlos/Lerneinheit	Teil der Ausbildung	Lernziele	Lerninhalte	Methode / Sozialform
6.	Rechtsanwendung im Zivilprozessrecht	<ul style="list-style-type: none"> - Zivilprozessuales Verfahren - Beratungs- und Prozesskostenhilfe - Klagearten 	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen der Prozessvoraussetzungen; örtliche, sachliche und instanzielle Zuständigkeiten - Parteifähigkeiten - Überwachung des Verfahrenslaufs mit Fristenberechnung, -notierung, -kontrolle, Fristverlängerungs- und Terminverlängerungsanträge formulieren; Informationsweitergabe an Mandanten - Beratung über die Voraussetzungen von Beratungs- und Prozesskostenhilfe; Antragsvorbereitung; Rechtsmittel und Rechtsbehelfe - Entwerfen von einfachen Klageschriften - Gerichtliche Endentscheidungen und deren Folgen; Rechtsmittel und Rechtsbehelfe prüfen und Maßnahmen empfehlen bzw. einleiten - Kostenfestsetzungs-, -ausgleichsantrag; Rechtsmittel und Rechtsbehelf - Einstweiliger Rechtsschutz 	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag - Lehrer-Schüler-Gespräch - Diskussionen Einzel- und Gruppenarbeiten
7.	Das Mandat in der Zwangsvollstreckung	<ul style="list-style-type: none"> - Durchsetzung titulierter Ansprüche - Maßnahmen der Zwangsvollstreckung - Einleiten der Zwangsvollstreckung 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Zwangsvollstreckung im Gefüge der Rechtsordnung verstehen - Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung - Arten der Zwangsvollstreckung - Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung 	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag - Lehrer-Schüler-Gespräch - Diskussionen Einzel- und Gruppenarbeiten

			<ul style="list-style-type: none"> - Strategische Planung und Organisation der Zwangsvollstreckung - Strategische Informationsbeschaffung und –nutzung - Einleitung der Zwangsvollstreckung - Überwachung der Maßnahme unter Beachtung von Fristen, Insolvenzverfahren - Überwachung von Zahlungen, Erstellung von Forderungsabrechnung unter Beachtung von Verrechnungsregeln - Rechtsbehelfe und Rechtsmittel in der Zwangsvollstreckung 	
9.	Vergütung und Kosten im zivilrechtlichen Mandat	<ul style="list-style-type: none"> - Vergütungsgrundsätze erfassen - Vergütung im Zivilprozess - Vergütung in Prozess- und Beratungshilfverfahren - Vergütung in der Zwangsvollstreckung - Kostenantrag und Kostenfestsetzung - Gerichtskosten - Zahlungsverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidung zwischen gesetzlichen Gebühren und Gebührenvereinbarungen gegenüber dem Mandanten; Formerfordernisse beachten - Gegenstandswerte bestimmen, - Wertfestsetzung beantragen, - gesetzliche Gebühren und Auslagen unter Berücksichtigung der Anrechnungsvorschriften berechnen, - auch für mehrere Auftraggeber - Unterscheidung dieselbe und verschiedene Angelegenheit - Wertänderungen im Verfahrensverlauf beachten - Gebühren und Auslagen im Rechtsmittel und Rechtsbehelfsverfahren ermitteln und berechnen - Aufklärung über Risiken im PKH-Verfahren - Anträge auf Erstattung der Vergütung bei bewilligter PKH - Beratungshilfe abrechnen - Zwangsvollstreckungsmaßnahmen abrechnen; Ermittlung des Gegenstandswertes - Kostenanträge, Festsetzung der Vergütung gegen den Mandanten 	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrervortrag - Lehrer-Schüler-Gespräch - Diskussionen - Einzel- und Gruppenarbeiten

			<ul style="list-style-type: none"> - Gerichtskostenvorschüsse berechnen, Gerichtskostenrechnungen kontrollieren - Zahlungsvorgänge abwickeln, überwachen, kontrollieren, dokumentieren; elektronischen Zahlungsverkehr mit Gerichten und Mandanten durchführen 	
--	--	--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Zeitliche Aspekte der Leistungserbringung

frühester Beginn: 01.01.2020

spätestes Ende: 31.10.2022

Die Leistungen werden im Rahmen von zwei unterschiedlichen Qualifizierungskursen in unterschiedlichen Zeiträumen erbracht. Bezogen auf die entsprechenden Kalenderjahre ergibt sich folgende Aufteilung der Unterrichtseinheiten (45 Minuten):

		2020	2021	2022	Gesamt
Fachlos 6	Lerneinheit 6	112	88	80	280
Fachlos 7	Lerneinheit 7	56	80	98	234
Fachlos 9	Lerneinheit 9	94	132	196	422

Ort der Leistungserbringung/Lernort:

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH

Regionales Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt Mitte

Alt Westerhüsen 50

39122 Magdeburg

Zuschlagkriterien / Angebotsauswertung

Der Zuschlag erhält das am höchsten bewertete Angebot in Bezug auf die folgenden Kriterien:

- Preis (70%)
- Bisherige Erfahrungen (20%)
- Qualität/Referenzen (10%)

Dabei erfolgt die Punkteverteilung auf die Erfüllung der einzelnen Kriterien nach dem Schema:

1 (niedrig) bis 5 (hoch)

Die eingereichten Unterlagen müssen vollständig sein und bis einschließlich 26. Juli 2020 eingegangen sein. Der Bieter mit dem höchsten Punktwert erhält den Zuschlag.

Nebenangebote sind nichtzulässig. Die Auswertung der Angebote findet nach der Abgabefrist bis zum 26. Juli 2020 statt. Bis zu diesem Datum müssen die Angebotspreise ihre Gültigkeit haben.

Angebotseinreichung

Bitte zeigen Sie auf,

- welche Kostengröße die Umsetzung erzeugen wird;
- welche Erfahrungen Sie bezüglich der entsprechenden Fachlose/Lerneinheiten bereits erworben haben
- welche Referenzen Sie bezüglich der entsprechenden Fachlose/Lerneinheiten vorweisen können
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Anlage der Vergabeunterlagen)

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Das Angebot ist in einem Original unter Beifügung von **2 Kopien** in schriftlicher Form (nicht per Telefax oder E-Mail) bis spätestens Sonntag, 26. Juli 2020, um 23:59 Uhr einzureichen. In Zweifelsfällen gilt das Original. Auf elektronischem oder anderem Weg übermittelte Angebote, insbesondere per Telefax oder per E-Mail, sind nicht zulässig.

Bezüglich der Angebote für die Fachlose bzw. Lerneinheiten gibt es keinerlei Beschränkungen. Das heißt es können Angebote für einzelne Fachlose, für mehrere Fachlose in beliebiger Kombination und für alle Fachlose eingereicht werden.

Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Dieser ist mit der Firmenanschrift und mit der Aufschrift

Nicht öffnen!

Angebot zur Ausschreibung:

„Honorarprofessoren für eine Anpassungsqualifizierung für Migrantinnen und Migranten mit einem juristischen Studium in Rechtswissenschaften für die Prüfung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten“

Ablauf der Angebotsfrist:

Sonntag 26.07.2020, 23:59 Uhr

zu versehen.

Der so gekennzeichnete Umschlag ist in einem weiteren (äußeren) Umschlag unterzubringen.

Das Angebot muss vor Ablauf der oben genannten Angebotsfrist per Post oder per Bote bei der oben bezeichneten Vergabestelle eingehen. Angebote, die verspätet eingehen, werden ausgeschlossen, es sei denn, der verspätete Eingang wurde durch Umstände verursacht, die der Bieter nicht zu vertreten hat.

Der Bieter kann sein Angebot nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist schriftlich berichtigen oder zurückziehen. Nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder eine nachträgliche Rücknahme des Angebots sind als solche zu kennzeichnen und in einem verschlossenen Umschlag bei der Vergabestelle einzureichen.

Vergütung für die Bearbeitung der Angebote: Für die Erstellung des Angebots werden keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Öffnung der Angebote: In der Verhandlung zur Öffnung der Angebote sind Bieter nicht zugelassen (§ 40 Abs. 2 Satz 2 UVgO).

Adresse und Ansprechpartner des zukünftigen Auftraggebers:

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH
Regionales Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt Mitte
Frau Ines Brückner
Alt Westerhüsen 50
39122 Magdeburg

E-Mail: i.brueckner@ebg.de

Telefon: 0391 623 91 30